Geschrieben von: Tina Pantel
Sonntag, 24. Juli 2011 um 16:17

Broholm (fn-press). Im Kür-Finale der Dressur-Europameisterschaften sicherte sich die Berlinerin Pia-Katharina Voigtländer mit Laetitian R nach ihrem Einzel-Silber nun auch Kür-Silber (76,575 Prozent) in der Junioren-Konkurrenz. Gold holte für die gastgebenden Dänen Nanna Skodborg Merrald mit Mirribald (76,700 Prozent).

Das Spitzen-Trio im Feld der 15 Final-Starter lag mit Kür-Noten über 76 Prozent sehr dicht zusammen. Hier reihte sich an dritter Stelle die Dänin Anna Zibrandtsen mit Capriciella (76,125 Prozent) ein und freute sich nach Einzel-Bronze auch über die Bronzemedaille in der Kür.

„Pia-Katharina und Laetitian R trotzten heute wieder Dauerregen und Sturmböen. Sie legten einen Ritt wie bei Sonnenschein hin. Dabei hat die Reiterin wirklich alles aus dem Pferd herausgeholt und die Lektionen perfekt auf die Musik abgestimmt“, lobte Hans-Heinrich Meyer zu Strohen (Hoya), Bundestrainer der Junioren und Jungen Reiter. Die frisch gebackene Doppel-Vize-Europameisterin kann außerdem noch die Mannschafts-Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Vivien Niemann (Mannheim) ist in Broholm ebenfalls schon kräftig mit Medaillen dekoriert. Zu Mannschafts- und Einzelgold kam allerdings kein weiteres Edelmetall in der Kür hinzu, sondern ein vierter Platz (73,925 Prozent) mit Cipollini. „Heute war das Pferd nicht so losgelassen wie am Vortag“, resümierte der Bundestrainer.

Für Lena Schütte, Preis-der-Besten-Siegerin 2011 und Einzel-Vierte dieser EM, die sich als dritte deutsche Reiterin mit Eloy für das Kür-Finale qualifiziert hatte, lief es im Viereck allerdings nicht nach Wunsch (50,575 Prozent, Platz 15). „Eloy hatte sich bereits auf dem Abreiteplatz durch die knatternden Flaggen an den Fahnenmasten aus dem Konzept bringen lassen, dann aber wieder beruhigt. Als am Anfang der Prüfung durch den Sturm das gleich Geräusch wieder zu hören war, ging gar nichts mehr. Lena ist die Prüfung trotzdem tapfer zu Ende geritten. Solche Bedingungen kann man eben nicht zu Hause üben“, tröstete Meyer zu Strohen. Insgesamt kann der Bundestrainer stolz auf seine Championats-Neulinge in der Altersklasse Junioren sein, die neben Mannschaftsgold auch eine Gold- und zwei Silbermedaillen in Einzel- und Kürwertung holten.